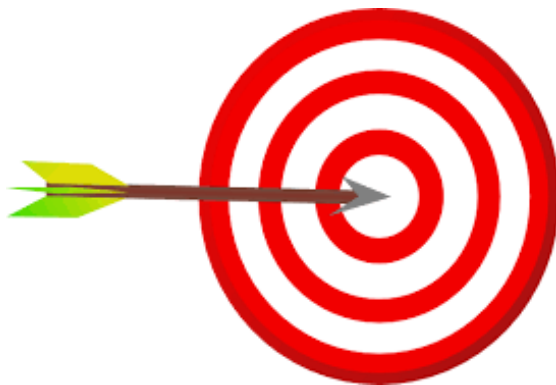


SWOT*-Analyse

Information und Beispiel für eine strategische Planung

Leitfrage:

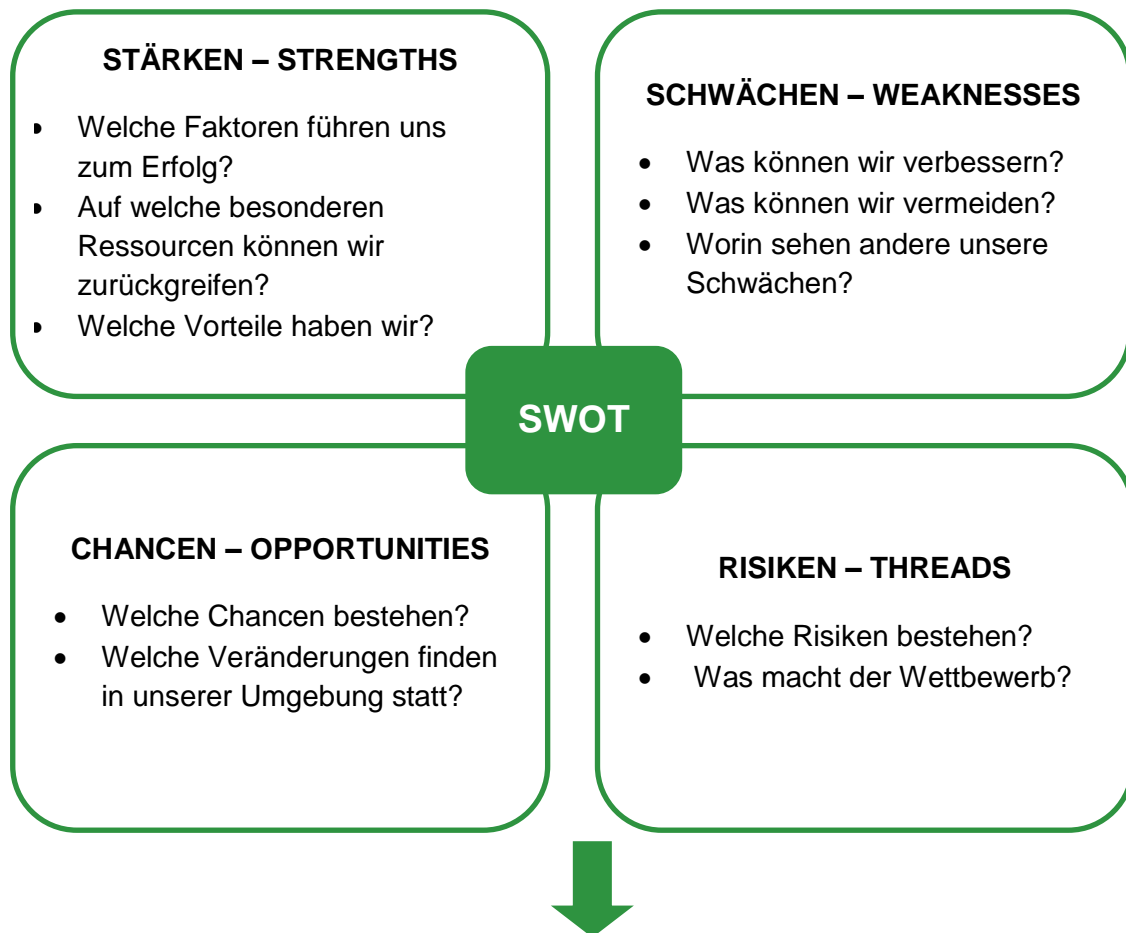
Welche Stärken unserer Schule lassen sich durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit betonen?



*Strengths – Weaknesses – Opportunities – Threats

Ziel der SWOT-Analyse:

Bestandsaufnahme – sich einen breiten Überblick über die IST-Situation verschaffen.



Sinnvoll strategisch planen:

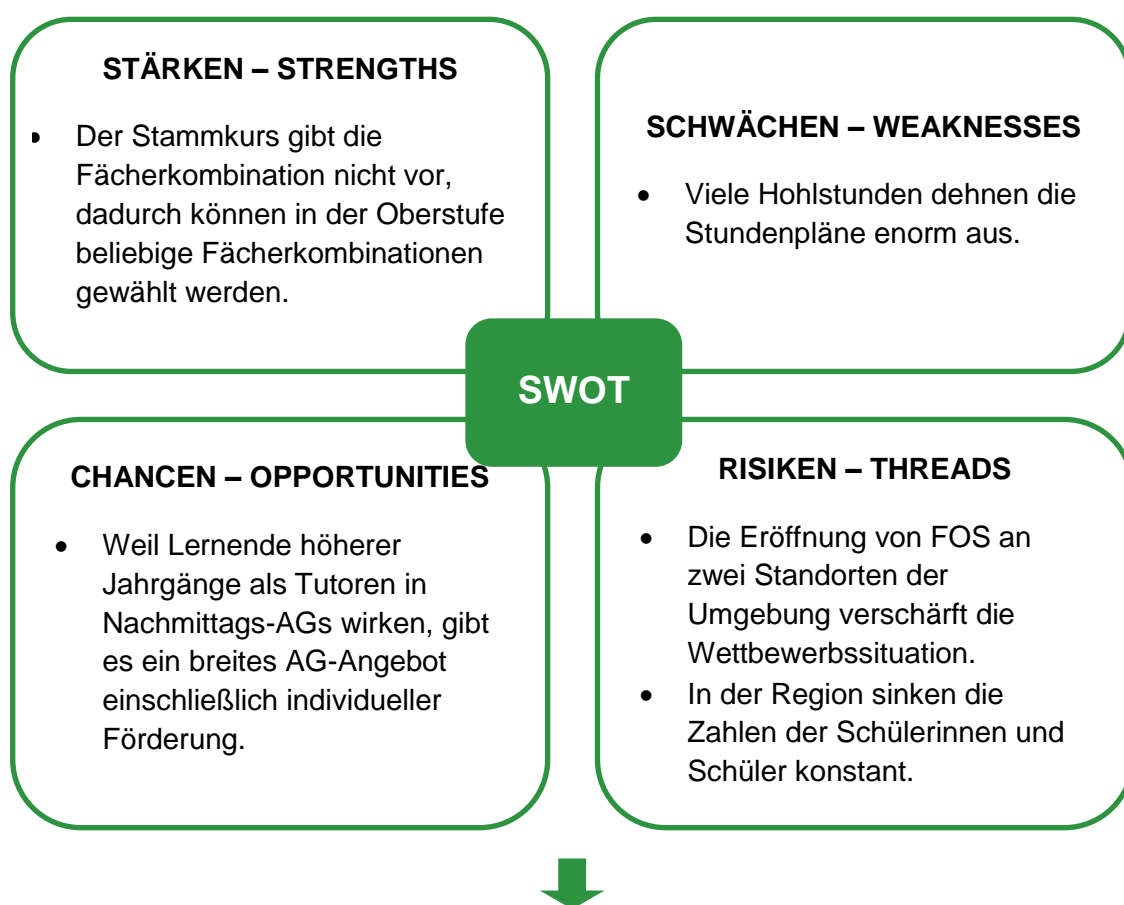
- wertvolle Handlungsoptionen erarbeiten
- bestehende Risiken sowie Schwächen erkennen

Fallbeispiel:

Eine Schule arbeitet ihre Stärken heraus und berücksichtigt diese in ihrer Öffentlichkeitsarbeit.

Nach einer durchgeführten Umfrage der Eltern und der Schülerschaft mit ausgewählten Methoden (z. B. mit InES) will die Steuergruppe der Berufsbildenden Schule Rheinblick Musterhausen ihre bestehende Strategie überarbeiten, notwendige Ergänzungen vornehmen und diese durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit in ein positives Licht rücken. Das Ergebnis soll der Gesamtkonferenz zusammengefasst vorgestellt werden.

Die Steuergruppe analysiert mittels SWOT zum einen das Umfeld der Schule (externe Einflussfaktoren) und zum anderen die Ressourcen innerhalb der Schule und erarbeitet folgende Schwerpunkte:



Ergebnis:

Die Steuergruppe der Berufsbildenden Schule Rheinblick Musterhausen empfiehlt der Schulleitung, die zwei erarbeiteten Stärken und Chancen auszubauen. Dazu soll das AG-Angebot mit Ressourcen gefördert werden und die besondere Vielfalt der Fächerkombinationen in der Öffentlichkeitsarbeit hervorgehoben werden (z.B. durch Berufsorientierungstag, Präsentationen am Tag der offenen Tür sowie Berichte aus verschiedenen Kursen und über verschiedene Aktionen in der Presse und auf sozialen Netzwerken).

Die Gesamtkonferenz stimmt dem Vorschlag der Steuergruppe zu, nachdem der Vorschlag an alle Kolleginnen und Kollegen in Form des Protokolls im Vorfeld weitergeleitet wurde.